

Gemeinde Schwarme

Auskunft erteilt: Cattrin Siemers

Telefon: 04252/391-314

Datum: 11.06.2012



B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage Nr.: Sc-0015/12

Beratungsfolge:

Rat

25.06.2012

öffentlich

Betreff:

Einrichtung einer Krippengruppe im Kindergarten Schwarme

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt den Ansatz für die Umbaukosten der Krippe unter Kostenstelle 1116.0222 sowohl in der Ausgabe als auch in der Einnahme auf 105.000 € anzuheben und bewilligt damit eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 75.000 €.

Sachverhalt/Begründung:

Zum Kindergartenjahr 2012/2013 wurde die Einrichtung einer Krippengruppe im Kindergarten beschlossen. Hierfür sind einige Umbaumaßnahmen erforderlich.

Im Haushalt für das Jahr 2012 sind dafür bisher in der Ausgabe 30.000 € und in der Einnahme 25.000 € vorgesehen.

Die im Haushalt dargestellten Summen basieren darauf, dass über die „Richtlinie Investitionen Krippe (RIK)“ Fördermittel in Höhe von 25.000 € zur Verfügung standen und ein Eigenanteil von mindestens 10% zu leisten war.

Hiermit wären nur die notwendigsten Maßnahmen umzusetzen gewesen, so dass auch in den Folgejahren noch Investitionen erforderlich geworden wären.

Es ist der Verwaltung jedoch gelungen Fördermittel aus dem neuen Förderprogramm des Landes Niedersachsen „Richtlinie Ausbau Tagesbetreuung“ zu beantragen. Diese belaufen sich auf 105.000 € (7.000 € pro Platz).

Somit ist es möglich, den Ausbau mit einem höheren Standard vorzunehmen und sämtliche Investitionen bereits in 2012 abzuschließen, so dass in den folgenden Jahren keine weiteren Investitionen mehr erforderlich sind.

Der vorzeitige Maßnahmenbeginn wurde bereits bewilligt. Allerdings liegt der Bewilligungsbescheid des Landes noch nicht vor, da die Antragsflut von den Mitarbeitern nicht zu bewältigen ist. Auf telefonische Nachfrage wurde jedoch bestätigt, dass aufgrund der rechtzeitigen Antragstellung von einer Bewilligung fest auszugehen ist.

Da für einen rechtzeitigen Start zum neuen Kindergartenjahr mit den Umbaumaßnahmen kurzfristig begonnen werden muss, müssen die Aufträge in der Sitzung am 25.06.2012

vergeben werden. Die Vergabe erfolgt gesondert im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Die Krippengruppe soll auf der linken Hälfte des Kindergartengebäudes eingerichtet werden, da die Nähe zur Bewegungshalle als positiv angesehen wird und weil es sich dort um einen weitestgehend abgeschlossenen Bereich handelt.

Die wesentlichen Umbaumaßnahmen erfolgen im Waschraum, der komplett umgestaltet und auf die Altersgruppe der unter Dreijährigen zugeschnitten wird.

Durch Hinzunahme des Abstellraumes wird der Waschraum vergrößert, kleinkindgerechte Toiletten und Waschbecken eingebaut, ebenso eine Dusche und eine Wickelkommode.

Der ehemalige Kleingruppenraum wird zu einem Schlafräum umgebaut. Einige Türen erhalten Lichtausschnitte. Im Schlafräum und im Flur werden Schallschutzdecken installiert.

Die Fensterelemente zu den Räumen werden durch Doppelscheibenverglasung ersetzt.

Zusätzlich werden Elektro- und Malerarbeiten vorgenommen.

Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 51.000 €.

Der Beschlussvorlage sind eine Beschreibung der Baumaßnahme, ein Ausschnitt des Grundrisses und die Kostenschätzung von der Firma JL-Ingenieure beigelegt.

Des Weiteren müssen neue Einrichtungsgegenstände angeschafft werden (Tische, Stühle, Schlafmöglichkeiten, Wickelkommode, Garderobe, Gardinen, Spielsachen usw. Sofern die Mittel ausreichen, soll im Gruppenraum ein Spielpodest eingebaut werden.

Hier wurden Angebote abgefordert, die noch nicht alle vorliegen.

Die Kosten werden sich auf 25.000 € bis 35.000 € belaufen.

Ein wesentlicher Kostenfaktor ist auch die Umgestaltung des Außengeländes.

Hier soll im rückwärtigen Bereich des Kindergartens (Dreieck) ein eigenständiger Spielbereich für die Krippenkinder geschaffen werden, da das naturnah gestaltete Außengelände für die Kleinkinder zu gefährlich ist.

Zunächst wird der Bereich durch einen Zaun mit Toren abgetrennt. Es soll ein neues Spielhaus installiert werden, außerdem eine Rutsche, Sitzgelegenheiten und ein Gerätehaus für die Spielmaterialien. Die Sandkiste muss neu eingefasst und befüllt werden. Die Schaukel soll kleinkindgerechte Einsätze erhalten. Ggfs. soll ein Wasserspielbereich eingerichtet werden.

Hier ist von Kosten zwischen 10.000 € und 15.000 € auszugehen.

Es wird darauf geachtet, dass der Kostenrahmen auf keinen Fall überschritten wird und deshalb zunächst nur die notwendigen Baumaßnahmen durchgeführt bzw. Anschaffungen getätigt werden.

Da keine Gegenfinanzierung durch den Träger erforderlich ist, entstehen der Gemeinde Schwarme grundsätzlich keine Kosten. Das wäre nur der Fall, wenn eine Anschaffung nicht als förderfähig eingestuft wird.

Catrin Siemers

Horst Wiesch

Anlage

Aktenvermerk 2012-04-26

E01a_Ausschnitt

Kostenschätzung Lph 2 15.05.2012